

Bericht der Kommission für die Stiftung Dr. Joachim de Giacomo für das Jahr 1948

Autor(en): **Cadisch, J.**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **129 (1949)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Landmilben aus der Umgebung des schweizerischen Nationalparks. Zwei weitere Arbeiten von Dr. Nadig und Dr. Schweizer über die Biologie der interessanten Tipulidengattung *Chionea* und die Landmilben liegen vor und sollen wenn irgend möglich 1949 die Reihe fortsetzen.

Der Präsident: *Ed. Handschin*.

14. Bericht der Kommission für die Stiftung Dr. Joachim de Giacomo für das Jahr 1948

Reglement s. « Verhandlungen », Sils 1944, S. 292

Da auf den Stichtag des 14. Novembers eine größere Zahl von Gesuchen eingegangen war, beriefen wir zur Erledigung der Geschäfte eine Sitzung ein, welche am 29. Dezember 1948 stattfand. Gemäß unserem Reglement wurden in erster Linie Forschungsarbeiten, in zweiter Linie Drucklegungen subventioniert. Es sei hier betont, daß Dissertationen nur ausnahmsweise und nur, falls die Erstellung zugehöriger graphischer Beilagen sehr erhebliche Mittel erfordert, Berücksichtigung finden können.

Beschlüsse betreffend Subventionierung von Forschungen.

1. *A. Becherer*, Genf. Feldaufnahmen für die Walliser Flora Fr. 1500.—.
2. *F. E. Lehmann*, Bern. Forschungen über Entwicklungsphysiologie und Physiologie der Zellteilung, für 1949 und 1950 je Fr. 750.—.
3. *Fr. Lieb*. Für stratigraphisch-paläontologische Arbeiten Fr. 500.—.

Subventionierung von Drucklegungen.

1. Geologische Kommission der S. N. G. für die Erstellung von Graphika zur Veröffentlichung *H. P. Cornelius*, Geologie der Err-Julier-Gruppe, II. Teil, für 1949 und 1950 je Fr. 2000.—.
2. Schweiz. Geologische Gesellschaft, für die Herausgabe der Arbeiten *M. Furrer*, Der subalpine Flysch nördlich der Schrattenfluh usw., und *P. A. Soder*, Geologische Untersuchungen der Schrattenfluh usw., zusammen Fr. 1500.—.
3. *Fr. Strauß*, Bern, für die Drucklegung der Arbeit «Beitrag zum weiblichen Genitalzyklus der madagassischen Centetinen» Fr. 1500.—.
4. *J. Speck*, Zug. Geröllstudien in der subalpinen Nagelfluh im Querschnitt des Zugersees und Versuch einer paläo-geographischen Auswertung Fr. 500.—.
5. *P. Nänny*, Zürich. Zur Geologie der Prätigauschiefer zwischen Rätikon und Plessur Fr. 1000.—.

Bis zum 10. Mai 1949 sind folgende von unserer Stiftung subventionierte Arbeiten gedruckt worden und eingegangen:

1. *Alfr. Güller*. Zur Geologie der südlichen Mischabel- und der Monte-Rosa-Gruppe. In « *Eclogae geol. Helvetiae* », Vol. 40, Nr. 1, 1947.
2. *H. Hadwiger*. Die isoperimetrische Ungleichung im Raum. In « *Elemente der Mathematik* », Bd. 3, Nr. 2, 1948.
3. *P. Nänny*. Zur Geologie der Prätigauschiefer zwischen Rätikon und Plessur. Gebr. Fretz, Zürich 1948.

4. *S. Piccard*. Sur les bases du groupe symétrique. Librairie Vuibert, Paris 1948.
5. *H. Zölly*. Geschichte der geodätischen Grundlagen für Karten und Vermessungen in der Schweiz. Bern 1948.

Im Jahre 1948 konnte die Kommission erstmalig nicht mehr ihrem Wunsche gemäß den eingegangenen Gesuchen entsprechen. Wir hoffen sehr, daß sich weitere hochherzige Stifter unserer Institution annehmen werden, welche nun schon länger als ein Vierteljahrhundert der Forschung und Wissenschaft beste Dienste geleistet hat.

Der Präsident: *J. Cadisch*.

15. Bericht der Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch

für das Jahr 1948

Reglement s. « Verhandlungen », 1926, I., S. 104

Die Jungfraujoch-Kommission der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft hielt im Jahre 1948 keine Sitzung ab.

16. Bericht der Kommission für die Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen

für das Jahr 1948

Reglement s. « Verhandlungen », Locarno 1940, S. 356

Im Jahre 1948 hielt die Kommission keine Sitzung ab. Band 65 ist im September 1948 erschienen. Die Kosten, deren Teuerungszuschläge während des Druckes von 22 % auf 40 % gestiegen sind, betragen brutto Fr. 22 758.—, netto, nach Abzug der Subventionen und der Kosten für die zahlenden Separata, Fr. 16 441.—.

Von Band 66 sind gedruckt die Arbeiten: C. Renz und O. Renz, « Eine untertriadische Ammonitenfauna von der griechischen Insel Chios »; J. Hürzeler, « Zur Stammesgeschichte der Necrolemuriden »; L. R. Cox, « Neogene Mollusca from the Dent Peninsula, British Borneo ».

Der Band soll durch zwei kleinere, in Aussicht stehende Arbeiten ergänzt werden und kann voraussichtlich im Herbst 1949 erscheinen.

Der Präsident: *B. Peyer*.

17. Bericht der Hydrologischen Kommission

für das Jahr 1948

Reglement s. « Verhandlungen » 1948, S. 296

Der Senat der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft hat in seiner Sitzung vom 29. Mai 1948 eine Hydrologische Kommission unter dem Präsidium von Prof. Dr. E. Meyer-Peter, ETH, Zürich, ernannt. Ihre Aufgabe besteht in der Förderung des Studiums der Gewässerkunde der Schweiz. Die Kommission hat ihre Tätigkeit mit dem Jahr 1949 aufgenommen.

Der Präsident: *E. Meyer*.